

SOPHIE, 2012

01.01.2012

Hallo liebes Tierheim-Team,

hier meldet sich wieder Eure Sophie! Nun bin ich schon fast ein halbes Jahr in meinem neuen Rudel und mir geht es großartig. Ich bin jetzt kastriert und die Rüden lassen mich endlich in Ruhe. Die waren manchmal ganz schön lästig.

Direkt nach der Kastration kam Frauchen mit einem Buch und einer Schleppe an und meinte, wir machen jetzt Antijagdtraining und Freilauf ist gestrichen. Stellt euch das mal vor! Aber dann war das doch gar nicht so schlimm, denn ich hatte genügend Möglichkeiten zum Toben mit anderen Hunden. Und mal so unter uns gesprochen, an die Mäuse komme ich doch auch so ran. Die laufen einem hier ja quasi unter die Pfote. ;-)



Das Tollste an diesem komischen Antijagdtraining ist aber die Pfeife. Wenn ich die höre, sprinte ich sofort zu meinen Leuten, egal was ich gerade mache, denn dann bekomme ich den Jackpot – Nassfutter! Dafür lasse ich sogar die Rehe stehen. Mittlerweile darf ich auch mal wieder freilaufen, blöderweise nie dann, wenn ich Rehe sehe oder uns ein Hase begegnet. Und nie darf ich hinter den Miezekatten herlaufen. Die machen mich wirklich verrückt. Die latschen einfach durch unseren Garten und ich darf nicht hin. Ich weiß zwar immer noch nicht so genau, was ich dann mit denen machen würde, aber hinterher hetzen wäre schon schön. Leider hatte ich ein paar unschöne Begegnungen mit fremden freilaufenden Hunden, die mich angepöbelt haben, so dass ich jetzt ein wenig ängstlicher geworden bin und vorsichtshalber mal laut quieke, wenn mir einer unheimlich ist.



Den größten Spaß machen mir immer noch Suchspiele mit dem Futterbeutel, meine Leute sind ja so schusselig und verlieren den ständig, so dass ich ihn suchen darf. Und zur Belohnung gibt es dann was Leckeres. Aber ich lasse mich auch schon mal auf ein Ball- oder Zerrspiel ein. Und Rennen ist toll! Manchmal lauf ich meine Freundin Greta so schwindelig, dass sie sich auf den Rücken wirft. Leider ist keiner so schnell wie ich, so dass ich meistens alleine weiterrennen muss, während die anderen hinter mir her jammern.

In die Hundeschule gehen wir nicht mehr, denn meine Leute meinen, dass wir keine Probleme mit Sitz, Platz und Co. haben und die Sache mit dem Jagen bzw. dem Rückruftraining dort nicht wirklich lernen können. Und mal ganz unter uns, ich fand die anderen Hunde in der Gruppe viel zu klein. Auf die bin ich manchmal aus Versehen draufgetreten. ;-)



Ich habe jetzt gelernt, dass man beim Spaziergang besser in der Nähe von Herrchen oder Frauchen bleibt, ansonsten könnte man tolle Spielchen oder Leckereien verpassen. Also schaue ich ganz oft, was die da so hinter mir treiben.

Aber Morgens und Abends im Dunkeln, da mutiere ich zum Vollblutjagdhund und damit ich schneller zu den tollen Gerüchen komme, zerre ich meine Leute hinter mir her. Das finden die gar nicht gut und bleiben einfach stehen. Das

nervt vielleicht, aber ich habe noch nicht herausgefunden, wie ich denen das abgewöhnen kann.

Minifrauchen ist manchmal noch lästig, doch ich habe mich daran gewöhnt und versuche es dann zu ignorieren, aber ich liebe es mit ihr Kontaktliegen zu machen und mich von ihr kralen zu lassen.

Und nun muss ich mich ausruhen, Silvester war anstrengend mit viel zu wenig Schlaf und dann noch der lange Spaziergang heute Mittag....gäh! Bis bald Eure Sophie



Anmerkung der Redaktion: Das Anknurren und Anbellen von bestimmten Kindern und Menschen

hat so schnell aufgehört, wie es angefangen hat und seitdem kam es nicht mehr vor. Ich nehme sie noch ab und an aus stressigen Situationen mit Kindern oder Besuchern raus, wenn ich merke, es überfordert sie, aber ich denke auch das wird sich in den nächsten Monaten bestimmt noch ändern. Die meisten Besucher begrüßt sie herzlich und lässt sich ausgiebig streicheln. Bei manchen ist sie einfach vorsichtiger, aber niemals aggressiv. Wir sind überaus glücklich mit unserer spanischen Wundertüte!

Alles Liebe fürs Neue Jahr wünschen dem ganzen Tierheim Team

Fam. Gerber und Sophie

P.S.: Sophie hat einen eigenen Blog, auf dem man ein wenig aus ihrem jetzigen Leben erfahren kann: <http://unserlebenmitsophie.blogspot.com/> !